

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
02Z030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

märz 2009

mi. 11. märz 20.30 uhr // ak €10/12/14
**QUARTET brötzmann, kondo,
pupillo, nilssen-love**

sa. 14. märz 20.00 uhr // ak €10/12/14
take over: 2 FOOT YARD
kihlstedt, hughes, ismaily

sa. 21. märz 20.30 uhr // vvk €14
take over: FATIMA SPAR & F.F.
öticket, weltld, strassm, neugeb, schlöhof

so. 22. märz 11.00 uhr // €5
EXPERIMENT LITERATUR
MORGENGESICHTER
sonntagsmatinee

mi. 25. märz 20.00 uhr
ANDREAS VITASEK "my generation"
vvk €19 allg. sparkassen, lohmer, weltla-
den, strassmair, neugebauer, schlöhof

sa. 28. märz 20.00 uhr
ALLAN HOLDSWORTH BAND
support: JEFF AUG
vvk € 12 @ engst guitars

trost & rat 1
das kommt so schnell wie der wind:
mi.1.4. MASCHEK
so. 5.4. ACCORDION TRIBE
sa. 11.4. SOAP & SKIN

trost & rat 2
kärnten umdrehen
leider nein - nach den letzten landes-
wahlen kann man nur sagen: "du
glückliches oberösterreich!", wenn
man auf die ergebnisse blickt. gegen-
über dem "sonderfall" kärntenzum bei-
spiel sind wir hierzulande zumindest
kulturpolitisch noch gesegnet. (man
vergleiche nur dichte an kulturinitiati-
ven und auch die gelder, die den
kollegInnen in Kärnten (nicht) zur ver-
fügung stehen)! wer sich solidarisch
zeigen möchte kann auch im nachhin-
ein noch versuchen kärnten umzudreh-
en und zwar auf www.unikum.ac.at

AK:kultur
Oberösterreich

waschaecht wird gefördert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundesministerium für
unterricht, kunst und kultur VI/7



ÖBERÖSTERREICH MANNHEIM - SINNVOLL KAUFEN.
**WELT
LADEN**
THEATRALISCHES THEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



SKZ
soziale & kulturelle einrichtungen

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.



heft 145

take over 3
malen ohne zahlen
brötzmann, kondo & co.
carla kihlstedt & 2 foot yard
fatima spar & the f.f.
experiment literatur
andreas vitasek
allan holdsworth

2 foot yard

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 145

vorwort

also mir hat er wieder sehr gefallen, der schl8hofball. am schönsten fand ich in den letzten jahren immer die bemühungen der besucherInnen um themgerechte kostümierungen und da waren beim space ball diesmal schon ein paar besondere gustostücker! dabei: von der miss universum zum astrofred, vom ausserirdischen aus "oxo" (man erinnert sich an den alien filmklassiker "louis

und seine ausserirdischen kohlköpfe") über prinz valium, etliche möter, anhalter durch die galaxis, vielerlei schwarzer löcher, milchstrassen, jedi ritter und enterprise crew mitglieder sowie den verschiedensten, bisher noch unbekanntem alienrassen war alles vertreten, was im weltraum und seinen unendlichen weiten kreucht und fleucht. ein paar exemplare kann man auch auf der waschaecht homepage in der bildergalerie bestaunen, die ich seit einem halben jahr wieder einmal upgedatet habe! schön wars, stimmig und sehr viel arbeit und damit gut, dass es auch wieder vorbei ist!

apropos update: dank unseres werten grossen vorsitzenden und faschingsmuffel nr. 1 peli, haben wir es nach gut drei jahren wieder geschafft, das druckaecht für interessierte leserInnen als pdf online auf unserer homepage zur verfügung zu stellen. zur zeit sind erst die ausgaben von 2009 archiviert,



es sollen aber die ca. 40 fehlenden nummern noch folgen, wenn mir mal ein paar mussestunden bleiben. das wird aber bei der dichte an programm im märz und april eher schwer fallen, davon kann man sich auf den nächsten seiten ja noch überzeugen. zum bereits dritten mal nach 2003 & 2004 gibts dabei das schwerpunktprogramm take over, bei dem wir uns intensiver dem thema frauen und

musikschaffen widmen werden. darüber ebenfalls mehr auf den nächsten seiten.

ausserdem sei an dieser stelle noch einmal eindringlichst das tolle linz09 projekt "what you really need" unserer freundInnen vom medien kultur haus wels empfohlen. unbedingt einmal vorbeischaun! rechefehler hats in der letzten ausgabe natürlich auch wieder gegeben! fälschlicherweise habe ich den wels "indianerberg" nach

lichtenegg verlegt, ich wurde aber darüber aufgeklärt, dass er sich in der gartenstadt bei der heutigen freizeitanlage wimpassing befand und mittlerweile komplett mit häusern zugebaut ist. übrigens hab ich erst vor kurzem ein wochenende mit einem schlauchähnlichem gefährt und 1,5m schnee in der grünau verbracht und werde mir nach dieser rasanten erfahrung gleich noch so ein speedgerät kaufen! frühjahr ahoi, linsi.



www.medienkulturhaus.at



EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

take over 3

klappe die 3. oder warum aller guten dinge 3 sind!

nach take over 1 im jahr 2003 und take over 2 2004(siehe auch unser online archiv) kommt nun numero 3! kurz nach dem internationalen weltfrauentag dürfen wir mit carla kihlstedts 2 foot yard die reihe eröffnen und enden im mai aber nicht mit eleni mandell. nein! denn sie geht selbstverständlich auch nachher noch weiter, die reihe der frauen, die auch ohne viel nackter haut

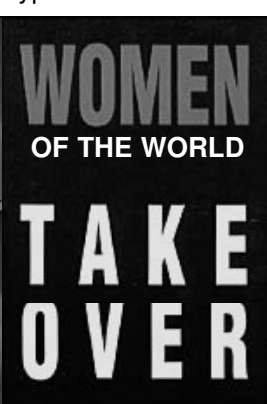
exzellente musik machen. „zieh keine stöckelschuhe an, gehe mit schweren schritten und trainiere deine unterarme!“

-so werden die mädels in den konservatorien und musikhoch-

schulen auf das probespiel für ein orchester vorbereitet. denn das findet meist in der ersten runde hinter einem vorhang statt um allen teilnehmern/innen die gleichen chancen einzuräumen. der jedoch schon mal um 10 cm gekürzt wird....! der größte vorhang bleibt für die musikerinnen jedoch (fast immer) geschlossen. denn wie schon der vorstand des berühmtesten österreichischen orchesters sagt: „...die wiener philharmoniker sollen ein männerverein bleiben, auch in der kirche gelte das wort, dass die frau schweigen solle“ *. uns bleibt der atem stehen. anderer schauplatz: das popbusiness.



musikerinnen wie beispielsweise madonna verkaufen tonnenweise tonträger. christina aguilera und andere gewinnen grammys und mtv-awards. warum? weil sie bilder und stereotypen zeigen, die dem publikum vertraut sind. nackte haut zum beispiel. oder wenn sie wie tatu als lesbisches pärchen erscheinen und damit auch einen typisch männlich kodierten voyeuris-



mus bedienen. nun gut. im popbusiness scheinen also frauen zu dominieren. ein realistisches frauenbild vermitteln sie aber nicht. im bereich der elektronischen musik ist der öffentlich prä-

sente frauenanteil jedoch noch immer gering. obwohl das internationale netzwerk femalepressure.net über 1000 weibliche djs auflistet.

auch die experimental- und indiemusikszenen zeichnen sich nicht unbedingt durch einen zahlenmäßig höheren musikerinnenanteil auf den (internationalen) bühnen aus. obwohl es nicht am anbot scheidert. wenn es also genügend weibliche musikschafter gibt -warum um alles in der welt sieht man dann so wenig frauen auf der bühne?

solange musikmagazine und radiostationen, veranstalter...etc. von männern

und vom männlichen blick dominiert werden wird sich die situation nicht ändern. musikschaftere frauen müssen als selbstverständlichkeit wahrgenommen werden!

mit der veranstaltungsreihe „take over“ hoffen wir die aufmerksamkeit auf das geschlecht der performerinnen zu lenken, ohne dieses zu einem kuriosum zu machen. eigentlich wollen wir das thema „gender“ unterstreichen, aber

auch wieder nicht. so eine veranstaltungsreihe wird die situation zwar kaum beseitigen. wir hoffen aber, dass sie diskussionen zu einem thema, das weitgehend ignoriert wird, anregt. die musikzeitschrift „melody maker“ fragte einst: "can women do the rock'n'roll?". unsere antwort darauf: „yes, they can!“

* vorstand der wiener philharmoniker am 23.3.92 in zib 2

daten take over 3

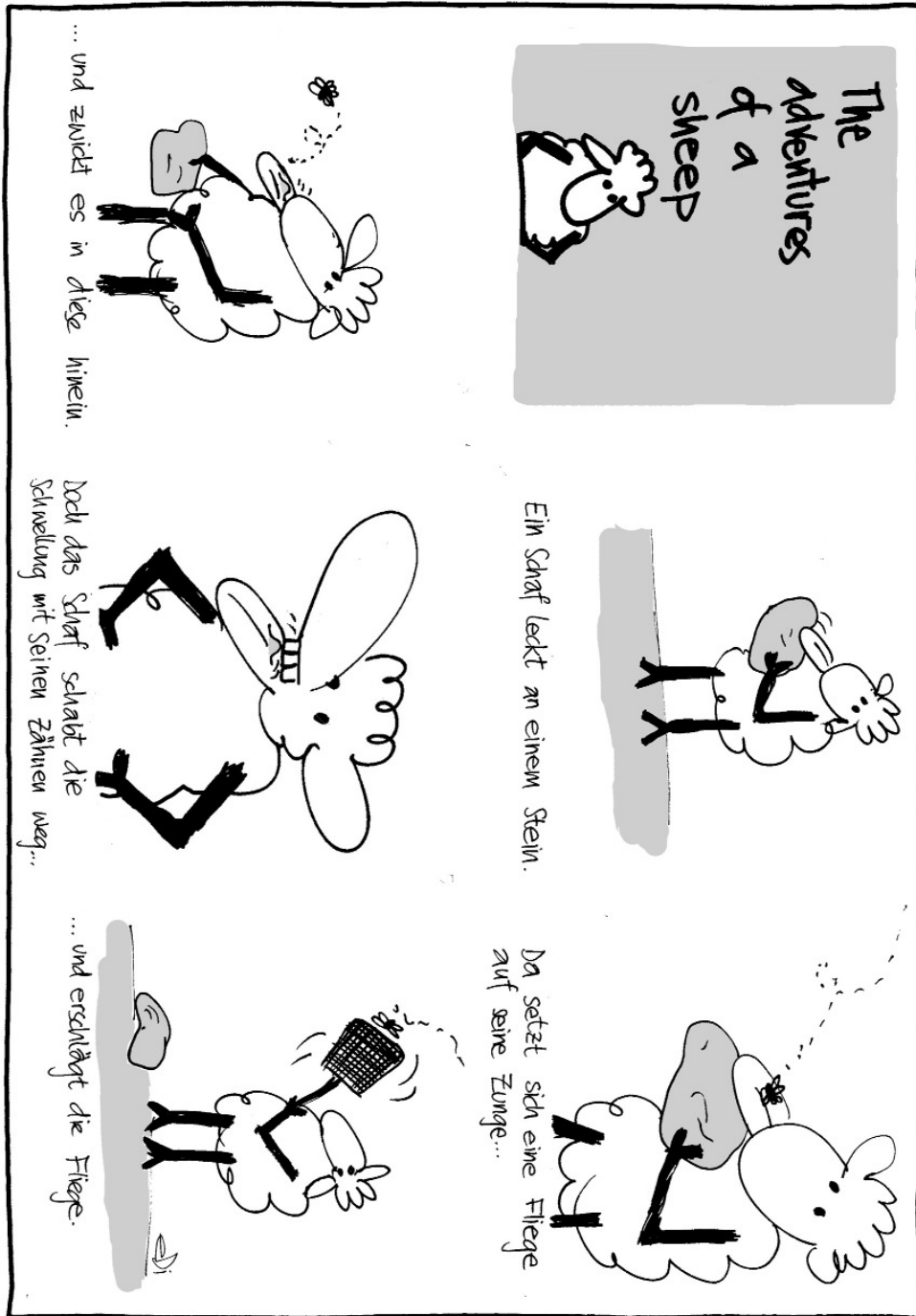
sa. 14.3.09 um 20.00 uhr: 2 foot yard

sa. 21.3.09 um 20.30 uhr fatima spar & the f.f.

sa. 11.4.09 um 20.30 uhr: soap & skin

sa. 16.5.09 um 20.30 uhr: eleni mandell & band look out for even more!!





sheep comic

malen ohne zahlen

von eDi aka elke doppelbauer
 elke doppelbauer lebt in wien und ist
 teil von future system projects
 (<http://www.futuresystemsprojects.com/>)
 ab und an zeichnet sie sheep comics.
 eine ihrer raren arbeiten hat sie aus-

snahmsweise dem druckaecht gewidmet.
 wir danken hiermit herzlichst!
 ausserdem suchen wir ständig
 künstlerInnen, die uns ihre werke zur
 verfügung stellen möchten, oisdonn
 möds eich!

mi. 11. märz 20.00 uhr

BRÖTZMANN, KONDO, PUPILLO, NILSSEN-LOVE

mit dem japanischen trompeter toshinori kondo, dem osloer schlagzeuger paal nilssen-love und massimo pupillo, e-bassist des römischen punk-jazz-trios zu, versammelt peter brötzmann illustre und innovative musiker um sich, die in dieser besetzung seit 2008 nicht zu überhören sind. in den 1980er und 90er jahren lotete brötzmann bereits die bereiche zwischen



free jazz, rock und elektrifiziertem jazz mit den legendären formationen last exit und die like a dog aus, denen u.a. bill laswell, sonny sharrock, ronald shannon jackson, william parker oder hamid drake angehörten.

toshinori kondo, weggefährte aus der zeit mit die like a dog, betrieb lange sein rock- fusionprojekt „ima“, und spielt seit vielen jahren mit europäischen und amerikanischen musikern, u.a. mit john zorn, derek bailey, eugene chadbourne. legendär auch seine arbeit mit dj krush.

massimo pupillo zählt zur generation junger, energievoller e-bassisten. eine langjährige freundschaft verbindet ihn mit the ex, mit denen er auch eine zeit lang arbeitete (und die er beim 20jahre schl8hof open-air verstärkte). spielt/e u.a. mit mats gustafsson, amy denio, joe lally, ken vandermark, hamid drake.

paal nilssen-love zählt zu den profiliertesten schlagzeugern der europäischen improvisations- und jazzszene. spielt in unzähligen formationen wie z.b. dem skandinavischen quintett atomic, mit the thing (mats gustafsson und ingebrikt haker- flaten), dem scorch trio und nicht zuletzt in brötzmanns chicago tentet.

sa. 14. märz 20.00 uhr **TAKE OVER**
2 FOOT YARD carla kihlstedt, marika hughes, shahzad ismaily



2 foot yard sind seit ihrem ersten konzert vor einigen jahren (damals gleichzeitig europapremiere im schl8hof) eine der absolut favorisierten bands im hause waschaecht. inzwischen ist ja einiges „passiert“: carla kihlstedt hat eines der erfolgreichsten unlimited-festivals ever organisiert, ist selbst oft in erscheinung getreten und das überzeugend in den unterschiedlichsten (für manche kaum zusammen-denkbaren) zusammenhängen: mit fred friths neuer band

„cosa brava“, im „sleepytime gorilla museum“, als solistin der „kafka songs“ von lisa bielawa, im jazzigen quintett von ben goldberg, im duo mit der pianistin sato-ko fujii, im trio mit stevie wishart und fred frith, mit dem kammermusikalischen quartett „tin hat“ und als vielumjubelter gast in carla bozulich' evangelista. erweitert wird 2 foot yard um die cellistin marika hughes (die auch im umwerfenden vokalensemble „charming hostess“ werkt; sie ist übrigens die enkeltochter des legendären cellisten emmanuel feuerbach) und den multinstrumentalisten shahzad ismaily (er spielt bass und schlagzeug in marc ribots band „ceramic dog“, ausserdem ist er mitglied der „secret chiefs“ und werkt mit einigen der besten und angesagtesten rockmusikerInnen unserer zeit, wie etwa tom waits, carla bozulich, lou reed und bonnie "prince" billy). 2 foot yard haben nach ihrer ersten veröffentlichung auf john zorns tzadik-label eine produktion in eigenregie nachgeschickt: borrowed arms heisst das erstaunliche werk der drei musikerinnen. abermals gelingt es ihnen überzeugend, song-writing, alternative-pop und kammermusikalischen jazz unter einen hut zu bringen. textlich findet sich alles zwischen poetischem und politisch-feministischem. legendär ist mittlerweile carlas simultaner ein-satz von stimme und geige, in einer perfektion, wie man sie vorher möglicherweise nur von iva bittova gekannt hat. schwerste empfehlung!

impresum

redaktion: peter schernhuber, markus linsmaier, wolfgang wasserbauer, e. zach
 layout: wolfgang wasserbauer, markus linsmaier
 text & bildspenden von: adelheid dahimene (experiment literatur) elisabeth zach (take over), elke doppelbauer aka eDi (sheep comic), thomas kriebaum (comic mkh inserat) fotocredits: susi rainer (astrofred), eddy westerveer (fatima spar), lukas beck (vitasek) und andere

sa. 21. märz 20.30 uhr **TAKE OVER**
FATIMA SPAR & THE FREEDOM FRIES

als wichtiger österreichischer multikultureller exportschlager gehen fatima spar & the freedom fries mittlerweile locker durch. neben der vorarlberger sängerin mit türkischen wurzeln und wohnsitz in wien (sie singt türkisch, englisch und deutsch), haben fast alle übrigen bandmitglieder südosteuropäische wurzeln. dementsprechend fließen die unterschiedlichsten musikalischen stile ein, die souverän zu einem eigenständigen sound verwoben werden. auf ihrer neuen cd „trust“ fährt sie lässig, wie bisher selten jemand, mit genregrenzen spazieren. und schenkt uns damit ein neues musikgefühl. ihr treibender swing der 1930er jahre tanzt hier mit indie-pop, jazz mit jungle, das chanson mit dem reggae. und alles gewürzt mit einer prise orientalischer zutaten. ihre band the freedom fries setzt sich aus einem bunten potpourri von musikern verschiedenster nationalitäten zusammen, die in österreich keine unbeschriebenen blätter mehr sind: so kennt man den aus bulgarien stammenden trompeter alexander wladigeroff auch zusammen mit seinem bruder konstantin als „wladigeroff brothers“, der ukrainer andrej prosorov am saxophon und der serbe milos todo-rovski am accordeon spielen in diversen (jazz-)formationen, den bassisten philipp moosbrugger sowie den drummer erwin schober trifft man vor allem in bands der härteren gangart wie „78plus“ oder „mann über bord“ an. „ö1 liebt sie nicht weniger als fm4, londoner hipster genauso wie hamburger auskenner und ukrainische partypeople. zu recht, denn die cd ist ein hammer!“ (andreas russ, kurier)



links zum reinsehen & reinhören

www.medienkulturhaus.at
www.futuresystemsprojects.com
www.paalnilssen-love.com www.myspace.com/zuband
www.myspace.com/2footyard
www.fatimaspar.com www.myspace.com/fatimaspar
http://agentur.hoanzl.at/artisten/andreas-vitasek/andreas-vitasek
www.therealallanholdsworth.com www.jeffaug.com

so. 22. märz 11.00 uhr

**EXPERIMENT LITERATUR
MORGENGESICHTER**

fotoausstellung – buchpräsentation – lesungen

starring autorinnen live: erika kronabitter, marietta böning,
alexander beer und adelheid dahimène (stunts)

wer sich nach dem aufstehen nicht gern im spiegel anschaut, kann diesen sonntag als willkommene ausweichmöglichkeit zum studieren anderer, unpräparierter morgengesichter nutzen. neben starkem kaffee gibt es ebenso starke assoziationen verschiedener schriftsteller zur frühzeitigen befindlichkeit, naturgemäß schwanken diese zwischen lust, frust und noch unausgedämpften traumbildern. kommen sie frisch von der leber weg einfach ungewaschen, unfrisiert und unrasiert, und bevor der magen rebelliert, zücken wir croissants und der noblen wangenblässe angemessen sogar weißwürste mit senf, wobei letzterer nicht als make-up missbraucht werden sollte.

mi. 25. märz 20.00 uhr

ANDREAS VITASEK “my generation”

andreas vitasek legt sich und seine generation auf die couch. was ist das für eine generation zwischen post 68 und postbörsengang, zwischen arena-besetzung und donauinselfest? wer hat uns verraten? sozialdemokraten? wer ist der mann der beim orf andreas vitasek war? wie langsam kann man gehen, ohne stehen zu bleiben? wie mit einer hand klatschen, ohne auf die schenkel zu klopfen?

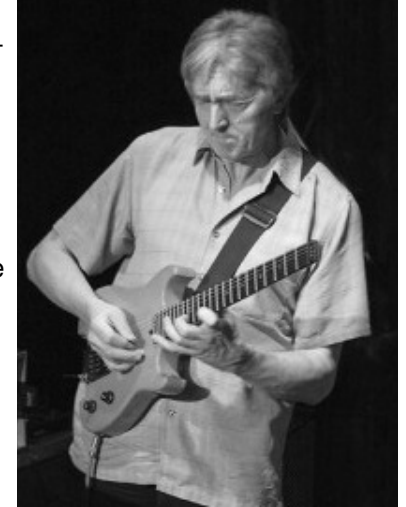
wie lautet die richtige frage auf alle antworten? hat vitasek das gas abgedreht? wie sagte doch der meister: suche nicht dich selbst, du findest niemanden.

sa. 28. märz 20.30 uhr

ALLAN HOLDSWORTH BAND

support: jeff aug

allan holdsworth ist für manche eine/n der einflussreichsten gitarristen aller zeiten. und für liebhaberinnen des „gepflegten“ gitarrensounds sowieso eine pflicht: fünfmaliger gewinner des reader's poll im guitar player's magazine, top 10 der 100 besten gitarristen – und kein ende der superlative in sicht. grund dafür ist paradoxerweise, dass holdsworth immer mehr war als nur ein unfassbar guter gitarrist. vielmehr ist es seine geradezu unheimliche fähigkeit bands als eigenständige klangkörper zu sehen und sein spiel organisch in unterschiedlichste gruppenkontexte einzubetten. ein musiker unter musikern eben, der gerade als solcher kollegen wie john mclaughlin oder pat metheny schon immer eine nasenlänge voraus war. viele der weltbesten musiker (u.a. die eben genannten) bezeichnen holdsworth als eine rare und leuchtende stimme, einen legendären spieler, der nie aufhört die grenzen der instrumentalen technik und die tonalen und strukturellen möglichkeiten der gitarre auszuschöpfen. holdsworth war immer ein weitsichtiger gitarrist, aber es war der release seines ersten eigenen albums, der die tiefe seiner persönlichen sprache - und ein gitarren-konzept, das an stimmenähnlichen ausdrück erinnert - erst klar werden ließ. er startete mit der road games (ep 1983) und machte weiter mit einer reihe von weltklassealben (so metal fatigue 1985, secrets 1989, wardenclyffe tower 1993, hard hat area 1994 und the sixteen men of tain im jahr 2000).



seine arbeit mit john hisemans tempest, und anthony williams lifetime war und ist immer noch bahnbrechend, sein spiel bei supergroups wie soft machine, gong oder bei jean luc ponty hat ein ganzes genre mitdefiniert. seine mitspieler stehen holdsworth in puncto kreativität und ruhm in nichts nach. so gilt jimmy johnson (immerhin der erfinder des fünf-saitigen basses mit tiefer b-saite) zu den 'baddest cats' auf seinem instrument. seine tightness, sein groove und seine solistischen fähigkeiten haben ihn zum gefragten mitspieler von so unterschiedlichen musikern wie john abercrombie, stan getz, james taylor oder ray charles gemacht. gleiches gilt für den schlagzeuger gary husband, der anfang der 80er jahre mit level 42 furore machte und seitdem mit einer nicht enden wollenden liste von superstars (z.b. jack bruce, jeff beck, randy brecker) die bühnen der welt bespielt.